Fédération Suisse des Désinfestateurs
Verband Schweizerischer Schädlingsbekämpfer
Federazione Svizzera dei Disinfestatori

Bericht des Präsidenten: Vorstandsarbeit 2020/2021

Dieser Bericht umfasst die Tätigkeiten des Vorstandes im vergangenen Jahr.

Der Verbandsvorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:
Stéphane Aeschlimann, Präsident; Pascal Frei, Vizepräsident und Kommunikation Deutschschweiz; Jean-Martin Fierz, Behörden und Finanzen; Déborah Sauge, Kommunikation Romandie; Manuel Wegmann, CEPA und Projekte.

Die Bildungskommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen:
Isabelle Landau (Präsidentin), Gérard Cuendet, Gabi Müller, Ulrich Lachmuth, Hubert Kupper.

Das Sekretariat und die Buchhaltung wurden vom Centre Patronal in Bern betreut.

1. Allgemein

Liebe Kollegen

Ich hoffe, Sie und alle Ihre Angehörigen sind wohlauf.

Zunächst bedauere ich, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Frühlingsweiterbildung sowie die Generalversammlung am 28. März per Videokonferenz stattfinden.

Mir ist voll und ganz bewusst, dass wir eine schwierige Zeit durchmachen und dass sie sich in die Länge zieht. Es ist jedoch wichtig, zu widerstehen und sich daran zu erinnern, dass diese Situation, wie alle anderen auch, nicht ewig andauern wird. In der Tat sehen wir vielleicht gerade das Ende davon, dank der Impfung. Versuchen wir also, uns daran zu erinnern, dass es, wie Buddha sagte, "Nichts ist dauerhaft ausser die Veränderung".

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass in dieser Zeit nicht nur die grossen Strukturen profitieren können. Wenn ich Ihnen also einen Rat geben darf: Versuchen Sie so viel wie möglich, sich von Ihren Mitbewerbern abzuheben, sei es durch Ihre Schnelligkeit im Einsatz, Ihre Nähe zum Kunden, Ihre Preise oder Ihre Reaktionsfähigkeit. In einer Zeit, in der der menschliche Kontakt leidet, sollten Sie versuchen, Kundenbindung aufzubauen und daran denken, dass es im Durchschnitt 6 Mal weniger kostet, einen Kunden zu halten, als einen neuen zu gewinnen.

Darüber hinaus wollte ich auch die Wichtigkeit betonen, diese Situation optimal auszunutzen. Wenn wir manchmal mehr Zeit zur Verfügung haben, als uns lieb ist, ist das auch eine grosse Chance, unser Wissen in Bezug auf unseren Beruf sowie unsere Arbeitsmethoden zu verbessern, mit dem Ziel des ständigen Fortschritts. Lassen Sie uns trotz dieser Krisenzeit auch versuchen, eine privilegierte Beziehung zu unseren Lieferanten aufzubauen bzw. aufrechtzuerhalten, die uns ständig entgegenkommen und unterstützen.

Ausserdem planen wir im Rahmen der Wahlen der Ausbildungskommission ein Mitglied mehr als üblich ein, um die alle 5 Jahre stattfindenden Auffrischungs-Kurse für alle VFB-S-Fachausweisbesitzer zu ermöglichen. Ausserdem bitten wir jeden Kandidaten, der kandidieren oder sich zur Wiederwahl stellen möchte, uns kurz etwas über sich und seinen Hintergrund zu erzählen, zu erklären, warum er der Kommission beitreten möchte und was seine Beweggründe sind, und schliesslich hervorzuheben, was er in die Kommission einbringen kann. Um die Ziele des Vorstandes und der Bildungskommission aufeinander abzustimmen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen zu erleichtern, wird es ausserdem von grundlegender Bedeutung sein, dass einige Mitglieder des Vorstandes dieser Kommission angehören.

Ich möchte hervorheben, dass wir nach dem Defizit 2019 nun die Trendwende geschafft haben, da die Rechnung für 2020 mit einem erfreulichen Überschuss abschliesst, der uns wieder mehr finanzielle Sicherheit verschafft.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Der Verband ist auch eine Anlaufstelle für Fragesteller und Fragestellerinnen aller Art. Dabei geht es um einfache Fragen wie die Wahl einer geeigneten Schädlingsbekämpfungsfirma, um konkrete und zum Teil komplexe Schädlingsbefälle, aber auch immer wieder um Beschwerden. Kunden können unzufrieden sein mit einem Mitglied oder einem Nichtmitglied oder wollen wissen, was der Stand der Technik ist. Die Anzahl und Art der Fragen bewegten sich im Berichtsjahr im Rahmen der Vorjahre.

3. Behörden

Seit 2019 haben wir es vermehrt mit Handwerker-Firmen zu tun, welche sich als Schädlingsbekämpfer ausgeben. Sie haben jedoch weder eine Fachbewilligung noch Berufserfahrung. Zudem verlangen diese dubiosen Firmen horrende Preise für Ihre Dienstleistungen. Weiter drängen sie die Kunden gleich vor Ort zu zahlen. Sie betreiben im Internet aggressiv Werbung und arbeiten mit Google AdWords, dass sie bei Google Suchen sehr hoch oben bei den Ergebnissen erscheinen. Die Webseiten versprechen Bio-Behandlungen und jahrelange Erfahrung. Mehrere Webseiten gehen dann zum gleichen Anbieter. Alle diese Firmen werden von Deutschland aus betrieben. Wir haben diese Fälle der Chemsuisse und den zuständigen kantonalen Laboren gemeldet. Zudem haben wir mit Hilfe eines Anwaltes Anzeige gegen diese Firmen erstattet. Die Anzeige liegt momentan beim Staatsanwalt.

Weiter wurden den Behörden Fälle von Arbeiten ohne Fachbewilligung weitergeleitet – vor allem bei der Wespenbekämpfung.

Seit unserer letzten Generalversammlung im Oktober hatten wir mehrere Kontakte mit den Kantonschemikern der französischsprachigen Kantone. Das Ziel dieser Gespräche war es, die Kontrollen in unserer Branche zu erhöhen und zu optimieren. Dieser Austausch war besonders nützlich und wir konnten eine sehr gute Zusammenarbeit aufbauen. Die Kantonschemiker befassen sich (für unser Fachgebiet) vor allem mit den Kontrollen der Fachbewilligungen. Sie greifen auch bei Unfällen oder Beschwerden ein, um eine Analyse durchzuführen und gegebenenfalls die notwendigen Massnahmen zu ergreifen. Wir hoffen, dass es mit diesem Ansatz möglich sein wird, Unternehmen zu sanktionieren und zu regulieren, die in unserem Bereich auf unerlaubte und illegale Weise arbeiten. Diese Unternehmen haben leider einen starken negativen Einfluss auf unsere Tätigkeit und unseren Ruf.

4. Bildungskommission

Uli Lachmuth von formaco hatte im Mai 2019 bekannt gegeben, dass er ab 2020 keine Kurse mehr organisieren und durchführen werde, da er pensioniert sei. Gleichwohl wollte er immer noch Referate für Aus- und Weiterbildungen halten.

Für den Vorstand und die Prüfungsstelle gab dies im Laufe des Jahres 2020 viel Arbeit, weil sie nach und nach realisierten, welche Arbeiten formaco gemacht hatte. Isabelle Landau hat die Durchführung aller Kurse sichergestellt. Ein Schwerpunkt ist die Koordination und Gleichstellung der Anforderungen und der Qualität der schriftlichen Unterlagen in den 3 Landessprachen. Dieser Schwerpunkt wird auch die nächsten Jahre viel Zeit in Anspruch nehmen.

Die Bildungskommission hat sich seit der letzten GV zwei Mal per Video-Konferenz getroffen.

Ausbildung für die Fachbewilligung nach VFB-S und VFB-B

Die Prüfungsstelle und der Vorstand waren stets bemüht, keine unnötigen Ausgaben zu machen. Es wurden keine Revisionen einzelner Themen durchgeführt. Ausserdem sind bedeutende Einsparungen gelungen, dank dem unentgeltlichen Einsatz von Mitgliedern des Vorstandes und der Bildungskommission. Sowohl einzelne Referate als auch die Überwachung der Prüfungen wurden von allen Vorstandsmitgliedern geleistet, ohne Entschädigung zu fordern.

Die Ausbildungskurse 2020 fanden in einem ähnlichen Rahmen statt wie im Vorjahr. Im deutschsprachigen Kurs hat Ulrich Lachmuth sein Pensum deutlich reduziert. Im französischsprachigen Kurs hat Gérard Cuendet an den Kurstagen die Kursleitung übernommen. Beide Kurse auf Deutsch und Französisch konnten ohne Zwischenfälle erfolgreich durchgeführt werden. Die Prüfungen beider Klassen fanden vom 11. – 12. November 2020 im Löwenberg statt. 21 deutschsprachige und 12 französischsprachige Personen haben die Fachbewilligung für die Allgemeine Schädlingsbekämpfung erhalten. Insgesamt 10 Personen müssen mindestens einen Teil der Prüfung wiederholen.

Im Juli, August und Oktober fanden 3 deutschsprachige Wespenkurse für Feuerwehren statt. Insgesamt haben 35 Personen die eingeschränkte Fachbewilligung erhalten.

Keine Fachbewilligungen nach VFB-B konnten 2020 für die Schädlingsbekämpfung mit Begasungsmitteln vergeben werden. Für Ausbildungskurse gab es in beiden Sprachen zu wenige Interessenten. Repetitionskurse wurden wegen des Lockdowns auf 2021 verschoben.

Weiterbildungen

Die vollständig geplante Weiterbildung anlässlich der GV konnte wegen der sehr kurzfristigen Covid-19-dedingten Schliessung des «Stade de Suisse» nicht durchgeführt werden und wurde auf den 25. März 2021 verschoben.

5. Finanzen

Die Buchhaltung wurde durch das Centre Patronal geführt. Die externe Revisionsstelle ist auf keine Sachverhalte gestossen, welche darauf hinweisen würden, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Nachdem im Geschäftsjahr 2019 ein Aufwandüberschuss von CHF -90‘441.92 zu verzeichnen war, ist im Jahr 2020 aufgrund des Wegfalls von Doppelspurigkeiten in der Organisation der Aus- und Weiterbildungen sowie einer strikten Kostenplanung der finanzielle Turnaround gelungen.

Das Geschäftsjahr 2020 konnte mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 46'253.50 abgeschlossen werden. Das Eigenkapital steigt von CHF 12'644.31 auf CHF 58'897.81.

6. Mitglieder

In den vergangenen Jahren konnten 2 Neueintritte in den VSS verzeichnet werden Nellessen der-kammerjaeger.ch - Kerns OW: 16.10.2019 und GA36 Gini Pascal SA - Sion: 18.12.2020

Im 2018 musste kein Austritt verzeichnet werden: Somit zählt der Verband Schweizer Schädlingsbekämpfer aktuell 54 Mitglieder.

7. Diverses

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Kollegen im Vorstand für ihren Einsatz bedanken, ebenso bei Isabelle Landau, die die ihr zugewiesenen Projekte trotz der Schwierigkeiten erfolgreich abgeschlossen hat, und nicht zu vergessen bei Helene und Thomas vom Centre Patronal, die uns in dieser Krisenzeit so ausdauernd zur Seite gestanden haben.

Wie können uns freuen, in einer spannenden Branche tätig zu sein und wünschen Ihnen für das kommende Geschäftsjahr alles Gute,

Ihr
Stéphane Aeschlimann